

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

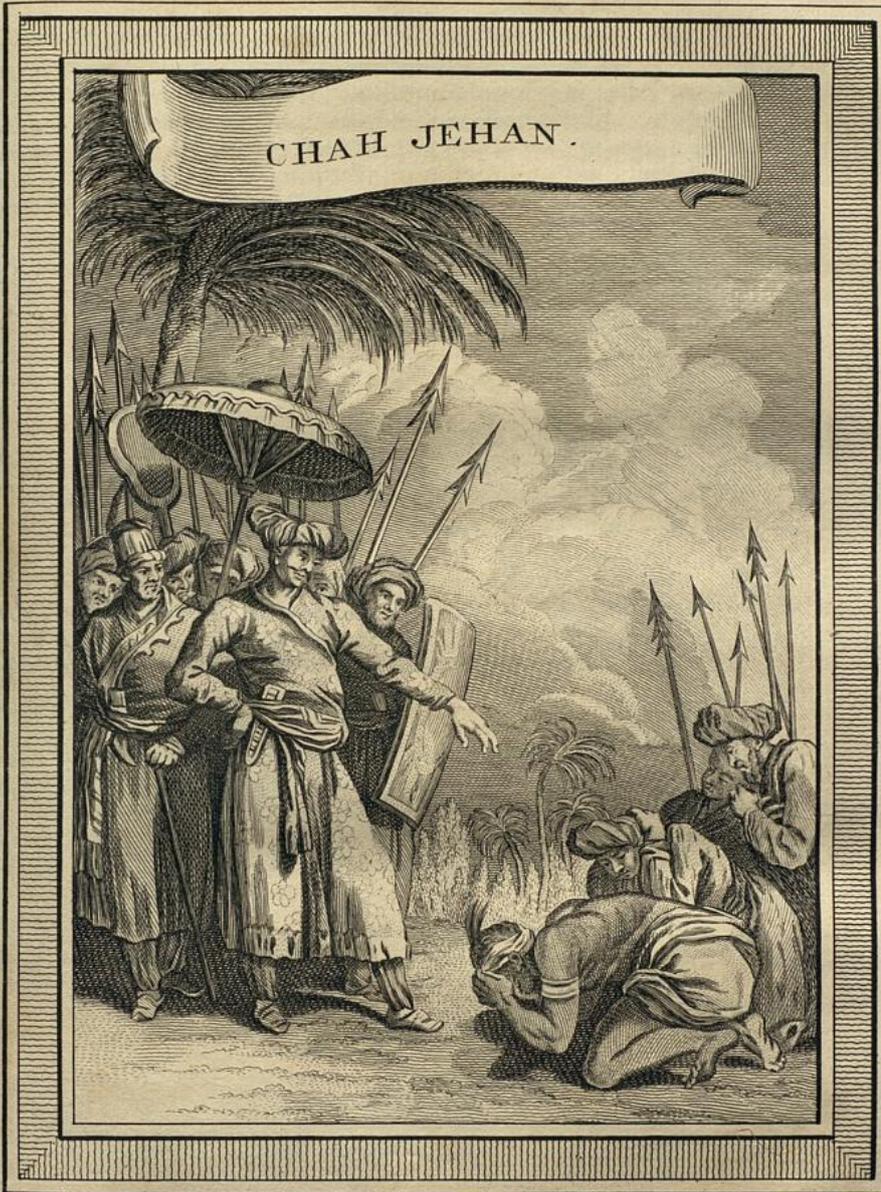
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

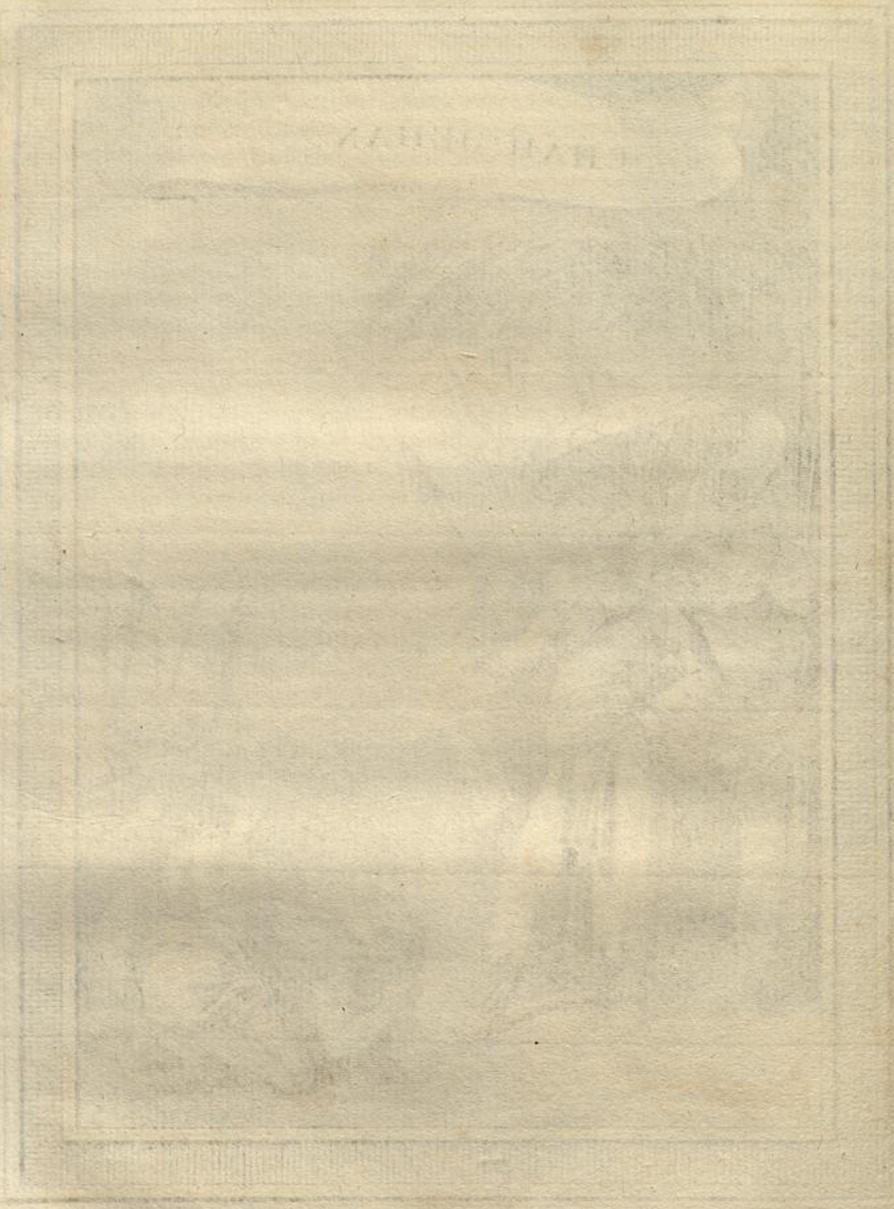
Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1753

Illustration: Chah Jehan.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14361





Babar ^{s)}, Seit Omars Sohn, war seinem Vater kaum nachgefolget, als er sich von Schaibeck Khan, des Usbeck Khans Sohne angegriffen sah, den Abuchaid seiner Länder beraubet hatte. Babar ward von seinen Unterthanen verlassen, und flüchtete in seine indianischen Staaten, dadurch er das Königreich Samarckand dem Schaibeck Khan überließ. Seitdem ist das alte Reich der Mogolen in zwei Monarchien getheilet worden. Die Usbecken herrscheten zu Samarckand, und Babar in Indien, wo ihm einige Siege ein friedliches Leben bis an seinen Tod 1530 verschaffeten ¹⁾.

Sein Sohn, Homajum ^{u)}, fand in dem Anfange seiner Regierung am Chira, einem Fürsten von einem Stamme, den Babar von dem Throne vertrieben hatte, einen starkem Widersacher. Nach verschiedenen Schlachten in der Stadt Dehli behielt Chiras Partey die Oberhand, und nöthigte Homajum, in Persien zu flüchten. Dieses Unglück begegnete ihm in dem eilften Jahre seiner Regierung. Da aber Chira neun Jahre darauf gestorben war: so nahm er das indianische Reich wieder mit einer persischen Armee ein, und herrschte zwey Jahre geruhig, bis er 1552 starb.

Sein Sohn Akbar oder Ekbar ^{x)} vergrößerte das Reich durch seine Eroberungen. Er besiegte Babare, den König von Gusrate, mit Beyhülfe der Portugiesen von Goa, und bemächtigte sich der Königreiche Decan und Landisch. Die Stadt Agra ließ er wieder bauen, um daselbst den Sitz seines Reiches anzulegen. Er belagerte die Festung Chitor, und nahm durch Verrätherey den Rana weg, aber die Gemahlinn dieses unglücklichen Fürsten hielt die Belagerung aus, und fand Mittel, ihren Mann zu befreyn. Ekbar kam wieder, das Schloß Chitor zu belagern. Der Rana ward getödtet, und der Platz verblieb dem Sieger, der nachgehends das Königreich Kachemir eroberte. Er starb 1605, nachdem er das Reich auf den Gipfel seiner Macht erhoben hatte.

Sein Sohn, Jehan Guir ^{y)}, folgte auf dem Throne, ohne die Tapferkeit und die guten Eigenschaften seines Vaters geerbt zu haben. Er ließ sich durch die Sultaninn Nur Jaham beherrschen ^{z)}, und ward von einem seiner Staatsbedienten Muhammed Khan gefangen genommen. Sein ältester Sohn Cosron ^{a)}, bemächtigte sich sogleich aller Gewalt, aber Muhammed Khan schlug seine Mannschaft, und setzte den Jehan Guir wieder in Freyheit. Cosron ward in ein Gefängniß geworfen, wo ihn Chorrom ^{b)}, sein Bruder, welcher Nur Jahams Tochter geheirathet hatte, erdrosseln ließ. Chorrom genoff

hat eine Nachricht von seinem Leben, unter dem Titel: Pateat Baberi aufgesetzt. Otter an oben angeführtem Orte.

^{u)} Nasreddin Humajun, Babars Sohn, gebahren zu Biabul 1508, bestieg den Thron zu Egre 1530, eroberte Malewa, Gutcherat und Bengale, ward nachdem von seinen Ländern verjagt, flüchtete in Persien, und suchte bey dem Schah Tahmas, Ismails Sohne, Hülfe, der ihm wieder in seine Länder zu kommen behülfflich war. Er starb 1556. Otter an oben angeführtem Orte.

^{x)} Dgelal Eddin Ekber, gebahren zu Emir Kiur 1542, ward 1556 zum Kaiser ausgerufen, es Allgem. Reisebesch. XI Band.

geschah zu Kalinur in der Landschaft Labor. Er brachte fast ganz Indien unter seinen Gehorsam, und starb zu Egre 1605. Otter.

^{y)} Selim, Ekbers ältester Sohn, gebahren 1569 zu Sethepur, zwölf Meilen von Egre, bestieg den Thron 1605, unter dem Namen Nur Eddin Dgihanguir, und starb zu Tchingariski 1627. Es war ein weiblicher Fürst, der sich von einer schönen Frau Nur Dgihan beherrschen ließ. Otter daselbst.

^{z)} Alle Reisenden nennen sie Narmabal.

^{a)} Rhoe, der sich damals an dem Hofe befand, nennet ihn Cosronroe.

^{b)} Rhoe nennt ihn Corone.

3 f

Beschreibung von Indostan.

1493.

Babar oder Bahireddin Baber.

1530.

Homajum oder Nasreddin Humajum

1552.

Ekbar oder Dgelal Eddin Ekber.

Jehan Guir und Nuredin Dgihanguir.

